

Bundesamt für Gesundheit BAG
- Abteilung Chemikalien -

3003 Bern
Schweiz

Lemgo, den 19.05.2008

Informationsbroschüre „Luft oder Duft?“

Sehr geehrte Damen und Herren,

kürzlich erhielten wir Ihre Informationsbroschüre „Luft oder Duft?“ zum Thema Raumbeduftung mit ätherischen Ölen. Unser Institut setzt sich schon seit vielen Jahren für die Verbreitung der Aromatherapie und ihrer vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und für den richtigen Umgang mit natürlichen ätherischen Ölen ein. Unser Hauptaufgabengebiet liegt dabei in der Ausbildung von Apothekenpersonal im Bereich Aromatherapie; diese Seminare werden von den deutschen Apothekerkammern regelmäßig akkreditiert.

In Ihrer Broschüre weisen Sie auf die Risiken der Raumbeduftung mit ätherischen Ölen hin und gehen ausführlich auf deren Allergiepotenzial ein. Diese Ausführungen sind sicherlich für synthetische Duftstoffe korrekt, von deren Einsatz wir ebenfalls warnen. Nicht zutreffend ist allerdings die Feststellung, dass es für die menschliche Gesundheit keinen Unterschied macht, ob natürliche oder synthetische Öle eingesetzt werden. Natürliche und synthetische Öle sind miteinander nicht vergleichbar, auch und gerade nicht in ihrer Wirkung auf den Menschen. Während synthetische Düfte sich nur schwer abbauen und daher lange Zeit im Körper bleiben, sind ätherische Öle flüchtig und werden innerhalb kürzester Zeit vom Körper wieder ausgeschieden. Zudem wirken synthetische Duftstoffe vollkommen anders als natürliche, da das filigrane Zusammenspiel der verschiedenen Inhaltsstoffe, das die Wirkung natürlicher Stoffe ausmacht, im Labor nicht reproduziert werden kann. Raumbeduftung mit synthetischen Ölen führt daher oft zu Allergien und Kopfschmerzen, für eine dezente Beduftung mit natürlichen Ölen sind derartige Folgen hingegen nicht zu erwarten, auch wenn Allergien gerade bei empfindlichen Menschen selbstverständlich nie ganz ausgeschlossen werden können. Als Beleg für die gute Verträglichkeit von natürlichen ätherischen Ölen sei kurz auf eine Pilotstudie verwiesen, die seit November 2005 an deutschen Schulen läuft. Im Rahmen des Projekts „Duft Schule“ werden Klassenräume für wenige Minuten pro Schulstunde dezent mit natürlichen ätherischen Ölen beduftet, um deren Wirkung auf Konzentrationsfähigkeit, Motivation und Stimmung zu untersuchen. Das Projekt wird wissenschaftlich begleitet und ausgewertet. Inzwischen haben über 400 Schüler an dem Projekt teilgenommen – bei keinem von ihnen kam es zu Allergien, Unverträglichkeiten oder Antipathien gegen die eingesetzte Duftkomposition aus 100% natürlichen, ätherischen Ölen.

Mit freundlichen Grüßen aus Lemgo
Akademie der Düfte - Institut für angewandte Aromatherapie e.V.

i.A. Marion Kampmeier